

Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

über die **öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates Hesel (XI/SGR/07)** am Dienstag,
13.03.2018 in 26835 Hesel, **Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungssaal)**

Beginn: 20:03 Uhr, Ende: 20:29 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende

Mena Pollmann

Mitglieder

Martina Akkermann
Anita Berghaus
Mathias Bontjer
Herbert Buß
Gerd Dählmann
Anja Dirks
Hans Esser
Gerd Fecht
Yvonne Fecht
Arno Hillrichs
Adolf Junker
Holger Kleihauer
Erwin Köster
Bernd Lüning
Elke Möckel
Melanie Nonte
Gerhard Overlander
Uwe Themann

Von der Verwaltung

Joachim Duin

Protokollführerin

Lena Hemken

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Werner Aleschus
Karl-Heinz Groß
Torsten Hagemann
Bernhard Janssen
Jasmin Kunstreich
Christian Lawatsch
Johann Rademacher
Johann Schlachter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 20.02.2018
5. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
6. Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
7. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen
Vorlage: SG/2018/003
8. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
9. Gebührenkalkulation für die Notunterkünfte 2018
Vorlage: SG/2018/016
10. Informationen von der Verwaltung
11. Anträge und Anfragen
- 11.1. Antrag der SPD/DIE LINKE.-Gruppe vom 20.02.2018
Angebote für Inhaber der Ehrenamtskarte
Vorlage: SG/2018/021
- 11.2. Anfrage: Benachrichtigung bei Eingang eines Antrages
- 11.3. Anfrage: Sperrung Ostfriesland Wanderweg
- 11.4. Anfrage: Nutzung der Wilhelm-Busch-Schule
- 11.5. Anfrage: Hochrechnung Kindergartenplätze
- 11.6. Anfrage: Rettungsgasse Schwimmbad
12. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
13. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Pollmann begrüßt herzlich alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:03 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau Pollmann stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Themann weist darauf hin, dass in der Nachtragseinladung vom 12.03.2018 die Drucksache SG/2018/003 Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen mit aufgenommen wurde.

Auf Anfrage von Frau Nonte, warum der Antrag der SPD/DIE LINKE.-Gruppe nicht unter dem Tagesordnungspunkt 12 Anträge und Anfragen aufgelistet ist, sagt Herr Duin, dass dies ein Versehen ist und über die Annahme des Antrags unter Anträge und Anfragen beraten werden soll.

Der Antrag der SPD/DIE LINKE.-Gruppe wird unter Tagesordnungspunkt (neu) 11.1 Anträge und Anfragen beraten.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Frau Pollmann stellt die Tagesordnung in der geänderten Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 20.02.2018

Sitzungsverlauf:

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig bei zwei Enthaltungen folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am 20.02.2018 wird in vorliegender Form genehmigt.

5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Ostfriesland Wanderweg

Herr Themann berichtet, dass der 10 cm hohe Aufbau des Weges mit Mineralgemisch der Körnung 0/16 vorgenommen und mit einer 6 cm hohen Deckschicht des Materials DurEco-mix 0/8 vorgenommen wurde und deshalb bei einem hohen Grundwasserspiegel und begleitenden Frostperioden sehr reagiert. Die Arbeiten sind aber entsprechend des Leistungsverzeichnisses durchgeführt worden. Nach einer Trocknungsphase wird sich dieser Teilabschnitt wieder aushärten und die Oberfläche nach den notwendigen Walzarbeiten glätten lassen.

Auftragsvergaben für den Kinderkrippenbau

Der Samtgemeindeausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung am 06.03.2018 mit den Auftragsvergaben für mehrere Gewerke beschäftigt und insgesamt mit den Planungskosten bereits Aufträge in einer Größenordnung von ca. 500.000 € vergeben.

Personelle Situation in den Kindertagesstätten

Nach wie vor herrscht aufgrund der Erkältungs- und Grippewelle eine angespannte personelle Situation in allen Kindergärten und Krippen. Die noch nicht erkrankten Mitarbeiterinnen und Vertretungskräfte arbeiten schon seit einigen Wochen im Grenzbereich.

Änderung der Flächennutzungspläne

Der Samtgemeindeausschuss hat ebenfalls in seiner letzten Sitzung die Aufstellungsbeschlüsse zur 51. Flächennutzungsplanänderung "Hesel - Darstellung von Gewerbeflächen" und 52. Flächennutzungsplanänderung "Hesel - Wohngebiet am Sportplatz" gefasst.

Breitbandausbau in der Samtgemeinde Hesel

Herr Themann berichtet, dass die Grundschulen Hesel, Holtland und Neukamperfehn ebenfalls am Breitbandausbau beteiligt werden.

6 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Auf Anfrage von Herrn Hans-Hermann Joachim wie lange die zweite Teilstrecke des Wanderwegs in Stikelkamp gesperrt bleibt, sagt Herr Themann, dass dies von der Witterung abhängig ist.

7 Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen

Vorlage: SG/2018/003

Sachverhalt:

Gemäß § 36 Absatz 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) stellt die Samtgemeinde in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen auf. Für die Aufnahme von Personen in die

Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Samtgemeinderates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Nach Mitteilung des Amtsgerichtes Leer ist die Zahl aus der Samtgemeinde Hesel der in die Vorschlagsliste aufzunehmenden Personen auf 4 festgesetzt worden.

Es sollen möglichst alle Gruppen der Bevölkerung durch Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden.

Die unten angegebene Empfehlung setzt sich aus Personen zusammen, die aktuell Interesse am Amt des Schöffen bekundet haben, es in der Vergangenheit bereits inne hatten oder zur Wahl in die Vorschlagsliste vorgesehen waren.

Sollte die u.a. Empfehlung seitens des Rates durch weitere Vorschläge erweitert oder ergänzt werden, so sind die auf dem beigefügten Merkblatt notwendigen Modalitäten zu beachten.

Firrel:

Hans Jürgen Wilken, Firreler Straße 18, 26835 Firrel, Selbstständiger (Baumschule); geboren am 17.02.1962 in Leer

Hesel:

Andre Hochhaus, Sandhörn 4, 26835 Hesel, gelernter Bankkaufmann, tätig als Sozialversicherungsangestellter bei der DAK, geboren am 23.03.1968 in Westerstede

Hesel:

Hinrich van der Schüür, Rathausstraße 24, 26835 Hesel, Verwaltungsangestellter, geboren am 14.12.1959 in Leer

Schwerinsdorf:

Mena Pollmann, geborene Janssen, Budenmeerstraße 6, 26835 Schwerinsdorf, Hausfrau, geboren am 10.03.1958 in Remels

Die genannten Personen sind mit der Aufnahme in die Vorschlagsliste einverstanden. Weitere Personen können vom Samtgemeinderat in die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Aus dieser Liste werden Personen für die Wahl zum Amt des Schöffen beim Amtsgericht gesucht.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig bei einer Enthaltung folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Samtgemeinde Hesel schlägt für die Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen die Personen:

Hans Jürgen Wilken, Firreler Straße 18, 26835 Firrel, Selbstständiger (Baumschule); geboren am 17.02.1962 in Leer

Andre Hochhaus, Sandhörn 4, 26835 Hesel, gelernter Bankkaufmann, tätig als Sozialversicherungsangestellter bei der DAK, geboren am 23.03.1968 in Westerstede

Hinrich van der Schüür, Rathausstraße 24, 26835 Hesel, Verwaltungsangestellter, geboren am 14.12.1959 in Leer

Mena Pollmann, geborene Janssen, Budenmeerstraße 6, 26835 Schwerinsdorf, Hausfrau, geboren am 10.03.1958 in Remels

vor.

8 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

9 Gebührenkalkulation für die Notunterkünfte 2018

Vorlage: SG/2018/016

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde Hesel hält für von Obdachlosigkeit bedrohte Personen Notunterkünfte als öffentliche Einrichtungen gem. § 1 der Satzung der Samtgemeinde Hesel über die Bereitstellung von Notunterkünften zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (Notunterkunftsatzung) vor. Die Samtgemeinde Hesel erhebt gem. § 4 der Notunterkunftsatzung i. V. m. § 1 der Satzung der Samtgemeinde Hesel über die Gebühren für die Benutzung der Notunterkünfte (Notunterkunftsgebührensatzung) für die Benutzung der Notunterkünfte Benutzungsgebühren, welche zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres kalkuliert werden.

Ziel der Gebührenkalkulation ist es, die kostendeckende Aufgabenerfüllung der Unterbringung von durch Obdachlosigkeit bedrohte Personen sicherzustellen.

Der Bericht zur Abrechnung 2017 für das Produkt 21-3154 „Soziale Einrichtungen für Wohnungslose“ ist am 12.02.2018 mit dem Ergebnis eines Gebührendefizites von 1,71 EUR/qm.

Die Abrechnung 2017 wird vorgelegt um den Samtgemeinderat über die Entwicklung der Gebührensituation der Notunterkünfte zu informieren und die Billigung des Samtgemeinderates sowie den Beschluss der Änderungssatzung zu erhalten.

Die Benutzungsgebühren für die Unterbringung von Benutzern in die Notunterkünfte sind für den Zeitraum 2018 neu kalkuliert worden.

Die Kalkulation hat zur Bestimmung des Gebührensatzes ergeben, dass die kostendeckenden Gebühren für den Kostenträger Notunterkünfte bei 10,20 EUR/qm (ohne Berücksichtigung der Gebührenunterdeckung aus 2017) liegen. Um den Ausgleich des Kostenträgers zu ermöglichen wird eine Anhebung des bestehenden Gebührensatzes von 7,39 Euro/qm auf 11,98 EUR/qm angestrebt.

Sitzungsverlauf:

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Billigung der Abrechnung der Notunterkünfte 2017
Der Rat der Samtgemeinde Hesel billigt die Abrechnung der Notunterkünfte für das Produkt 21-3154 „Soziale Einrichtungen für Wohnungslose“ vom 12.02.2018 mit dem Gebührendefizit von 1,71 EUR je qm.
2. Billigung der Gebührenkalkulation für die Notunterkünfte

Der Rat der Samtgemeinde Hesel billigt die Gebührenkalkulation Notunterkünfte für das Produkt 21-3154 „Soziale Einrichtungen für Wohnungslose“ vom 12.02.2018 zur Ermittlung der Benutzungsgebühr für die Notunterkünfte mit dem kalkulierten Gebührensatz von 12,42 EUR/qm und die Empfehlung zur Anpassung des Gebührensatzes.

3. Satzung zur 1. Änderung der Notunterkunftsgebührensatzung
Der Rat der Samtgemeinde Hesel beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Notunterkunftsgebührensatzung

**Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Hesel über die Gebühren für die Benutzung der Notunterkünfte
(Notunterkunftsgebührensatzung)**

Der Rat der Samtgemeinde Hesel hat aufgrund der §§ 10, 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48) und der §§ 1, 2 und 5 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121) in seiner Sitzung am 13.03.2018 folgende Gebührensatzung beschlossen:

Artikel I

§ 5 erhält folgende Fassung:

**§ 5
Gebührensatz**

Die Benutzungsgebühr beträgt	
ab dem 01. August 2017	7,39 Euro
ab dem 01. April 2018	11,98 Euro
monatlich je qm Nutzfläche.	

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.04.2018 in Kraft.

Hesel, 14.03.2018

**Samtgemeinde Hesel
Der Samtgemeindebürgermeister
Uwe Themann**

10 Informationen von der Verwaltung

Informationen von der Verwaltung sind nicht bekannt zu geben.

11 Anträge und Anfragen

11.1 Antrag der SPD/DIE LINKE.-Gruppe vom 20.02.2018

Angebote für Inhaber der Ehrenamtskarte

Vorlage: SG/2018/021

Sitzungsverlauf:

Frau Berghaus stellt den Antrag vor und sagt, dass kürzlich eine Veranstaltung im Rathaus für die Inhaber der Ehrenamtskarte stattgefunden hat. Hierbei ist aufgefallen, dass es im Umkreis kaum Vergünstigungen oder ähnliches gibt, was die Ehrenamtskarte attraktiv macht. Dies soll geändert werden.

Es ergeht einstimmig der Beschluss, den Antrag an den Ausschuss für Jugend-, Sport-, Kultur- und Soziales zu verweisen.

Beschluss:

Der Antrag der SPD/DIE LINKE.-Gruppe wird an den Fachausschuss Jugend-, Sport-, Kultur- und Soziales verwiesen.

11.2 Anfrage: Benachrichtigung bei Eingang eines Antrages

Frau Berghaus fragt an, ob es möglich ist, eine E-Mail bei der Eingabe eines Antrages ins Ratsinformationssystem zu verschicken. So wisse jeder, dass ein Antrag eingegangen ist und könne sich den Sachverhalt bereits ansehen.

Herr Duin sagt, dass ein Antrag erst dann als gestellt gilt, wenn dieser im Samtgemeinderat zwecks Annahme im Plenum beraten wird.

Herr Lüning schlägt vor, dass der Antragssteller bei Übersendung seines Antrages per E-Mail ans Rathaus diesen in Kopie auch an die anderen Fraktionen bzw. Gruppen zustellt.

Frau Berghaus sagt, dass sie Ihren Wunsch als Antrag formulieren wird und über die Annahme des Antrags soll dann in der nächsten Sitzung des Samtgemeinderates beraten werden.

11.3 Anfrage: Sperrung Ostfriesland Wanderweg

Frau Nonte fragt, ob bereits Kontakt mit dem Veranstalter des Ossiloops aufgenommen wurde und dieser Kenntnis darüber hat, dass die Läufer eventuell den Wanderweg nicht nutzen können.

Herr Themann sagt, dass er ausschließt, dass der Wanderweg bis dahin noch gesperrt ist.

11.4 Anfrage: Nutzung der Wilhelm-Busch-Schule

Frau Nonte möchte wissen, ob es schon eine Antwort vom Landkreis bezüglich der Nutzung des Werktraktes für die Jugendarbeit gibt.

Herr Themann bringt an, dass ihm eine Antwort im Monat März zugesagt wurde und er diese auch einfordern wird.

11.5 Anfrage: Hochrechnung Kindergartenplätze

Auf Anfrage von Frau Möckel, ob es bereits eine Hochrechnung gibt, wie viele Kinder auf einer Warteliste für einen Kindergartenplätze stehen, sagt Herr Themann, dass es diese noch nicht gibt.

11.6 Anfrage: Rettungsgasse Schwimmbad

Herr Fecht fragt nach, ob beim Schwimmbad eine Rettungsgasse oder ein ausgewiesener Parkplatz für einen Rettungswagen vorgehalten werden muss.

Herr Themann antwortet, dass dies mit Sicherheit erforderlich ist und sich diese Situation im Zuge des Verkehrssicherungskonzeptes mit angesehen wird.

12 Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Einwohnerfragen werden keine gestellt.

13 Schließung der Sitzung

Frau Pollmann bedankt sich für die rege Beteiligung, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 20:29 Uhr.

Samtgemeinderatsvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

Mena Pollmann

Uwe Themann

Lena Hemken